



Pressemitteilung

Donnerstag, 9. Januar 2020

Dr. Christoph Magazowski ist neuer Baudezernent und Zweiter Stadtrat der Stadt Norderstedt

Norderstedt. Seit dem 1. Januar 2020 ist Dr. Christoph Magazowski (40) hauptamtlicher Zweiter Stadtrat und Baudezernent der Stadt Norderstedt. „Herr Dr. Magazowski ist ein Fachmann für genau die Bereiche, die aus Sicht der Stadt immer wichtiger werden, wie etwa Nachhaltigkeit, Umwelt und Verkehr“, betonte Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder bei der Vorstellung des neuen Baudezernenten im Rathaus Norderstedt.

Dr. Christoph Magazowski hat Stadtplanung an der Technischen Universität Hamburg (bis 2018 Technische Universität Hamburg-Harburg) studiert und an der HafenCity Universität Hamburg zum Thema „Abwassergebühren und neuartige Sanitärsysteme“ promoviert. Nach ersten Erfahrungen in der Unternehmensberatung von Stadtwerken, wechselte Magazowski als Klimaschutzmanager in die Gemeinde Trittau. Bis zu seinem Wechsel zur Stadt Norderstedt, war er für das Amt Trittau als Fachbereichsleiter Bau- und Projektmanagement tätig.

Klimaschutz ist dem Familienvater auch in seiner neuen Funktion als Baudezernent ein ganz wichtiges Anliegen. Handlungen und Entscheidungen müssten stets auf ihre „Enkeltauglichkeit“ getestet werden, so Magazowski: „Die Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen, müssen so genutzt werden, dass wir damit unseren Enkeln nichts wegnehmen.“

Erste Berührungspunkte mit der Stadtplanung in Norderstedt hatte Magazowski bereits während des Studiums und auch in seiner Zeit als Dozent gesammelt. Norderstedt diene vielen in der Forschung als Vorbild. Die Stadt werde als innovativ wahrgenommen, sei eine „Marke mit Substanz“ und es gebe hier beständige Leuchtturmprojekte, so der neue Baudezernent. Sein beruflicher Weg sei also quasi vorgegeben gewesen: „Fest stand: Wenn in Norderstedt eine Stelle ausgeschrieben wird, muss ich mich darauf bewerben.“

„Stadtentwicklung ist ein Prozess, der über längere Zeit verläuft und von verschiedenen Personen geprägt wird“, sagt Magazowski. Daher wird er sich nach eigenen Worten zunächst die Zeit nehmen, ein Gefühl für die Stadt zu entwickeln. Derzeit sei er dabei, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Projekte im Dezernat III kennenzulernen. „Stadtplanung ist keine One-Man-Show, sondern Teamwork“, betonte der neue Baudezernent bei seiner Vorstellung - und sieht sich daher vor allem als Impulsgeber. Das Baudezernat hat rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit den Schwerpunktthemen Planung, Verkehr, Natur, Landschaft, Umwelt, Müll-Entsorgung, Bauordnungsrecht und Hochbauten beschäftigen.



Im September war Dr. Christoph Magazowski von der Stadtvertretung in geheimer Abstimmung und einstimmig für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt worden. Er trat als Baudezernent die Nachfolge von Thomas Bosse an, der zum Jahreswechsel in den Ruhestand gegangen ist.